



# 750 Jahre Stirpe

## 21.-23. August 2015



# „GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken

2. Ausgabe · 03 | 2015



Helferteam beim Umbau

## Dorfgemeinschaftshaus

Tag der offenen Tür am 01.05.2015

Vor nun mehr als eineinhalb Jahren haben sich die Türen der Grundschule Stirpe geschlossen.

Eine über 100 Jahre währende und für unser Dorf sehr wertvolle Einrichtung gehört nun unserer Geschichte an.

Doch treu der Devise „Schließt sich eine Tür, öffnet sich eine Neue“, findet am **01. Mai 2015**, an gleicher Stelle, ein „Tag der offenen Tür“ unseres

Dorfgemeinschaftshauses statt.

Ein Haus der Vereine und der Begegnungen.

Hierzu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

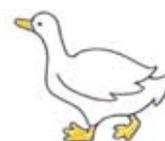
Verschafft euch einen Eindruck über die aktuellen Baufortschritte (im und außerhalb des Gebäudes), die Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler

tatkräftiger Helfer erfolgt sind.

Nähere Infos zum Ablauf der Veranstaltung entnimmt bitte der lokalen Presse.

Weiterlesen auf Seite 6...

(Katrin Alles)



### Zuwachs im Redaktionsteam

Zunächst möchten wir uns vom Redaktionsteam für die vielen Rückmeldungen zur ersten Ausgabe unserer Zeitung bedanken! Wir freuen uns, dass Silke Kleegraf und Andrea Kiel-Philipp seit Anfang des Jahres unser Team verstärken. Somit sind wir quasi noch näher dran an Stirpe, Weckinghausen und Finken und vor allem an euch - unseren Lesern!



Diese Ausgabe ist natürlich wieder voll mit spannenden, lustigen und aktuellen Themen rund um unser Dorf. Neben einem Rückblick zu allem, was seit der ersten Ausgabe der Zeitung passiert ist, erwarten euch

- viele Infos zum Umbau unseres Dorfgemeinschaftshauses,
- Anregungen zur kommenden Osterzeit,
- ein Ausblick auf die kommenden Monate (dann stehen u.a. das Schützenfest und unser 750-jähriges Jubiläum an)
- und natürlich vieles mehr!

Ihr seht - reinschauen und durchblättern lohnt sich!

Wir wünschen euch und euren Familien schöne Ostertage!

Euer Redaktionsteam

(Steffi Römer)

# Rückblick

## Anwohnersammlung zum Hühnerkonzert

Am 11. Dezember 2014 wurden im Haus Vogel die Anwohner des Festgeländes des Open-Air-Konzertes über den Stand der Planung informiert. Hauptsächlich ging es um die Straßen Vorwaßweg und Hauptstraße als Zufahrt zum Parkplatz sowie Brookweg und Mühlenwall, die komplett gesperrt werden. Nachdem einige Feinheiten geklärt wurden, waren die Anwesenden zufrieden und bescheinigten dem Planungsteam eine wirklich gute Vorarbeit. (Ulli Holle)

## Neujahrsempfang am 18.01.2015

Am 18. Januar lud der Ortsvorsteher Michael Peitz zum Neujahrsempfang ins Haus Vogel ein.



Nachdem alle Teilnehmer im gut gefüllten Saal durch ein umfangreiches Frühstück gestärkt waren, blickte Michael Peitz auf prägende Ereignisse in 2014 zurück, so z.B. die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, wo Stirpe mit dem „4.“ Platz auch ein kleines Preisgeld gewonnen hat. Weiterhin wurde die Errichtung der Boule-Bahn, die zahlreichen Vorbereitungen zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses und für das Jubiläum sowie die interaktive Präsenz von Stirpe mit der eigenen Homepage [www.stirpe.de](http://www.stirpe.de) erwähnt.

Im Hinblick auf die Umbenennung des Trägervereins Alte Schule in „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ bat Michael Peitz nochmals darum, sich aktiv in Vereinen zu engagieren. Denn eine Gemeinschaft kann nur dann funktionieren, wenn möglichst viele mit anpacken.



Ein Prosit auf das Jubiläumsjahr. Die Redner Michael Peitz, Hubertus Buschkühle, Antonius Mertin und Ralf Lohoff.



2015 steht ganz im Zeichen des 750-jährigen Jubiläums.

Hubertus Buschkühle berichtete über den aktuellen Sachstand bzgl. des Festwochenendes. Aufgrund der umfangreichen Organisation startete er erneut einen Aufruf, dass **jede helfende Hand benötigt** wird. Für das Fest als solches prophezeite uns Hubertus Buschkühle Sonne pur! Wir lassen uns überraschen!

Der Schützenverein richtet in diesem Jahr neben dem Schützenfest erstmals ein Kaiser- u. Kaiserinnenschießen auf dem Hof Rickert-Schulte in Weckinghausen aus, so Antonius Mertin. Hierzu und auch zum musikalischen Saisonauftakt tags darauf durch den Spielmannszug sind alle Leute aus Nah und Fern herzlich eingeladen.

Ralf Lohoff zeigte sich erfreut darüber, dass die Feuerwehr Stirpe vier neue Kameraden aufnehmen konnte, die sich zur Zeit in der Ausbildung befinden. Dies sind Jan Buschkühle, Robin Dreyer, Dennis Flürenbrock und

Max Knoop. Neben einem kurzen Jahresrückblick informierte Ralf Lohoff die Teilnehmer u.a. über die **lebenswichtige Notwendigkeit von Rauchmeldern**.

Abschließend trug Michael Peitz noch eine kleine Anekdote zur Belustigung vor. Da sich die Stirper „Gänse“ mit den Völlinghäuser „Eseln“ für gewöhnlich recht gut verstehen, bat Michael Peitz vor einigen Jahren spasseshalber Hubert

Hense aus Völlinghausen, als Ersatz für die fehlende Rolle des Esels beim Stirper Krippenspiel einzuspringen. Mit einem Schmunzeln im Gesicht erwiderte dieser jedoch, dass die Freundschaft soweit dann leider doch nicht reiche....

Und mit diesen Worten schloß Michael Peitz die offizielle Versammlung, so dass der sich anschließende gemütliche Teil noch einige Stunden andauerte!

(Nadine Lohoff)

# Rückblick

## Winterball 24.01.2015

Es war der erste große Auftritt der neu gewählten Hauptleute. Die traditionelle Adjutantenrede, in diesem Jahr von Detlef Gudermann vorgetragen, ist sehr gut angekommen und der neue Oberst Christian Kille überzeugte durch einen souveränen Auftritt.

Die Majestäten: Jubelpaar Elke und Jürgen Ruckebier, König Christian Gerling mit seiner Königin Nicole Kückelheim und nicht zuletzt der gebürtige Stirper André Knop mit seiner Königin Uschi, dies-jähriges Schmerlecker Königspaar, waren guter Laune und konnten nebst Hofstaat bis spät in die Nacht feiern. Und noch eine Neuerung, die Königsfahne, hat mir persönlich sehr gut gefallen. Also dann, alles Gute für die kommenden Veranstaltungen. (Ulli Holle)



## Ich komme schon nicht in diese Situation ... und wenn doch?

Unter diesem Motto fanden im Stirper Feuerwehrgerätehaus am 29. und 31.01.2015 Infoabende zum Thema 1. Hilfe statt. Aus den Reihen der Löschgruppe Stirpe brachten Carsten Vogel (Rettungsassistent), Ronny Placzek (Rettungsassistent) sowie Philipp Schäfer (Rettungsassistent) die 20 Teilnehmer in lockerer Atmosphäre auf den neusten Stand der 1. Hilfe.

Nach der Begrüßung durch den Löschgruppenführer Ralf Lohoff erfolgte zunächst eine theoretische Einführung. Hier wurden u.a. Themen wie Absetzen eines Notrufs, Wundversorgung, Verbrennungen, Unterzuckerung, Krampfanfall, Schock, Schlaganfall, Herzinfarkt sowie Atemstillstand angesprochen. Im darauf folgenden praktischen Teil wurden z.B. das Anlegen von Druckverbänden, die stabile Seitenlage, Helmabnahme bei bewussten Motorradfahrern und die Reanimation bei Atemstillstand geübt.



Abschließend wurde an inszenierten Fallbeispielen das aufgefrischte Wissen angewandt. Am 31.01. stand zudem ein Rettungswagen zur Besichtigung bereit. Trotz des ernsten Themas und der Fülle an Informationen waren es sehr unterhaltsame wie auch schweißtreibende Abende.

(Katrin Alles)

## Winterwanderung Alte Herren



Am 28.02. machten sich bei herrlichem Wetter 18 Aktive und Passive der Alten Herren vom SV Germania Stirpe auf den Weg ins Sauerland. Nach Wanderung von Petersborn-Gudenhagen über den Borberg in Richtung Olsberg stärkte man sich mit einer deftigen Brotzeit beim Schinkenwirt. Danach ging es in Richtung Brilon, wo zum Abschluß in der Hiebammen-Hütte eingekehrt wurde. Hier wurden bei bester Verpflegung einige schöne Stunden verbracht, bevor es am späten Abend wieder zurück nach Stirpe ging.

Ein Dank gilt dem Orga-Team und dem Busfahrer Franz Mertin für diesen tollen Wandertag.

(Thorsten Scheepers)



# Rückblick

## Vergleichskegeln um den Haus-Vogel-Pokal vom 17.01.2015 im Gasthof Grofe, Effeln

Wie jedes Jahr am 3. Samstag im Januar, trafen sich auch 2015 wieder fünf Kegelvereine aus Stirpe zum traditionellen Vergleichskegeln um den Haus-Vogel-Pokal. Mit 40 Kegelbrüdern an Bord startete der Bus gegen 16.00 Uhr Richtung Effeln. Im Gasthof Grofe sollte auf zwei Bahnen der neue Pokalsieger in der Mannschafts- und Einzelwertung ermittelt werden. Nach einer kurzen Aufwärmrunde wurde der „Große Fredenbaum“ mit zwölf Bildern gekegelt.

Bei jeweils sechs Keglern in der Wertung gewann „Holz und Pils“ mit 1189 Punkten knapp vor „Lang und Schmutzig“ mit 1178 Punkten. Die guten Würfe auf den „Kackstuhl“ und die „Bauern“ brachten hier den Keglern von „Holz und Pils“ den Sieg. Platz drei belegten die „LötKolben“ mit 1098 Punkten vor den „Poltergeistern“ mit 961 Punkten und den „Holzkillern“ mit erkämpften 868 Punkten.

In der Einzelwertung konnte sich erstmals Norbert Bertelsmeier (219 Pkt., Holz u. Pils) denkbar knapp mit einem Punkt vor Jürgen Ruckebier (218 Pkt. Lang u. Schmutzig) durchsetzen. Den Bronzerang belegte Ralf Biernatzki (213 Pkt. Holz u. Pils). Danach folgten: Achim Krone (204 Pkt. Lang u. Schmutzig), Hubertus Busch-



kühle (201 Pkt. Lang u. Schmutzig), Markus Alles (200 Pkt. Holz u. Pils), Jochen Wördehoff (199 Pkt. Holz u. Pils), Michael Peitz (198 Pkt. LötKolben)... Beste Keger bei den „Poltergeistern“ wurden mit jeweils 181 Pkt. Karl-Heinz Knoop und Peter Lobemeier. Norbert Gerling hatte mit 174 Pkt. die Führung bei den „Holzkillern“ übernommen.

Nach der Siegerehrung sowie Verköstigung mit Schnitzeln und kühlen Getränken fuhr der Bus gegen 22.00 Uhr wieder mit gut gelaunten Keglern und einem Lied auf den Lippen nach Stirpe. Denn auch in diesem Jahr stand wieder das olympische Motto „Dabei sein ist Alles“ im Vordergrund.

(Norbert Bertelsmeier)

## Stirpe Helau – ein kurzer Rückblick

An Weiberfastnacht und Karnevals-Freitag feierten die Henny Sisters mit vielen Besuchern – nicht nur aus Stirpe – unter dem Motto „Im Stirper Jubiläumsjahr feiern wir mit euch Gans und gar“. DJ Ralf sorgte für fantastische Stimmung und alle, die dabei waren, wissen jetzt auch, wer gegebenenfalls für das Regenwetter zum Schützenfest verantwortlich ist: Tief Christian! Wobei König Christian Gerling und Oberst Christian Kille sich die Verantwortung wohl beim Eintreten der Prognose gegenseitig zuschieben werden!

Der Karnevalsumzug am Tulpen-Sonntag war wieder ein voller Erfolg – bei herrlichem Sonnenschein waren halb Stirpe und sogar mehrere Gruppen aus unseren Nachbarorten auf den Beinen, allesamt mit kreativen Wagen, Wägelchen und Kostümen. Dazu noch unser Spielmannszug und die Schalmeyenband Rumsbums – Stimmung hoch drei!

Den Rosenmontag nutzten die Gans Jecken dann erstmals zum Würstesammeln und konnten so am Veilchendienstag stressfrei zur Kappensitzung mit traditionellem Würste-Essen laden. Wie schon in den letzten Jahren war auch diesmal der Karnevalsverein aus Dedinghausen zu Gast mit vielen professionellen Showeinlagen. Das Highlight des Abends kam aber wohl aus Stirpe – man erzählt sich vom Tanz dreier männlicher Grazien im Tütü!

(Nina Wördehoff)



## KfD-Besuch der Lichterpromenade Lippstadt am 20.01.2015

Im Rahmen des regionalen Lichtkunst-Projekts „Hellweg - ein Lichtweg“ entstand seit 2003 an der Lippe die Lichtpromenade Lippstadt. Ein Lippstädter Künstler hatte die Idee einen Lichtkunst-Weg für seine Heimatstadt zu entwickeln und so sind vom Mattenklodtsteg, dem Tor zum „Grünen Winkel“, über den Lippebug, am Kanal entlang bis zum Soesttor inzwischen zwölf Installationen deutscher Lichtkünstler entstanden.

Namen wie „UNDINE“ oder „ARCHE“ waren es, die das Interesse von 11 KfD Damen aus Stirpe weckten und am 20.01.2015 zu einem abendlichen Besuch nach Lippstadt lockten. Die Erwartungen waren groß, denn die Namen versprachen zugleich etwas Geheimnisvolles und zudem sehr Interessantes. Treffpunkt am Abend war der Rathausplatz vor den Türen der Lippstädter Kulturinformation. Dort wurden die Damen von einem der fachkundigen Stadtführer Lippstadts in Empfang genommen und mit Laternen ausgestattet.



Los ging es dann in Richtung Lippebug vorbei an den Installationen „ABSEITE“ und „MILKY WAY“ hin zur beeindruckenden Installation der „GLITZERBAUM“.

Ein über die Wasserfläche ragender Baum der zahlreiche Spiegelketten wie ein zweites Laub trägt.

Der Weg führte die Stadtkundler über weitere Installationen in Richtung Grüner Winkel. „UNDINE“ erwartete dort unsere unternehmungslustigen Damen. Ein magisches grünes Auge das im Fluss aufleuchtet. Ohne erkennbare Ursache bildet sich auf der Wasseroberfläche ein grün leuchtender Strudel, der nach kurzer Zeit in der Dunkelheit des Flusses wieder verschwindet.

Den Abschluss bildete die „ARCHE“. Ein Floß aus rohen Baumstämmen bildet die Plattform für ein Gewächshaus, das mit Neonzeichen angefüllt ist.



Ein Tipp unserer KfD Damen: Die vielen Installationen lassen sich sicher auch mit einem wachen Auge allein oder am Tag erkunden, die vielen fachkundigen Informationen durch einen Stadtführer lassen aber die gesamte Lichtpromenade noch einmal „richtig erleuchten“ und tragen zu einem sehr interessanten und informativen Event bei. Alles in Allem ein sehr gelungener Abend, der zu einem weiteren Besuch anregen könnte.

(Andrea Kiel-Philipp, Quelle: Homepage der Stadt Lippstadt)

## Jugendabteilung Tennisclub



Beim Tennisclub in Stirpe sind zur Zeit 55 Jugendliche gemeldet. Die Jugendlichen sind mit Feuereifer beim Training dabei, was sicherlich für die gute Arbeit der Trainer Götz Berkenbusch, Markus Sadowsky und Alexander Humann spricht.

Im Sommer wird auf den Plätzen des TC Stirpe und im Winter in der Tennishalle in Erwitte gespielt.

Im Sommer 2014 konnten 5 Jugendmannschaften gemeldet werden und auch für die Meisterschaftsspiele 2015 sind wieder fünf Mannschaften gemeldet worden.

Im Winter 2014 nahmen fünf Spieler an den Jugendkreismeisterschaften in der Halle teil und Johannes Rickert-Schulte sicherte sich bei den Junioren U16 den 2. Platz in der Nebenrunde, Tessa Husemann belegte bei den Juniorinnen U18 Platz 2 und Melina Sohlich bei den Juniorinnen U18 den 3. Platz.

An den Kreismeisterschaften im Sommer beteiligten sich drei Jugendliche und Johannes Rickert-Schulte belegte bei den Junioren U16 den 1. Platz und wurde somit Kreismeister.

Jedes Jahr finden meist nach den Sommerferien die Vereinsmeisterschaften statt. Im Sommer 2014 wurde in den Altersgruppen Mädchen U12 und U15 und

Jungen U15 jeder gegen jeden gespielt. Es fanden viele spannende Spiele auf der Anlage statt und folgende Gewinner wurden ermittelt:

Bei den Mädchen U12 belegte Meike Kleegrab den 1. Platz, wie bereits im Jahr zuvor. Die Mädchen U15 haben zu dritt den Titel ausgespielt

und dabei wurde Cara Martin Vereinsmeisterin. Bei den Jungen U15 erspielte sich Luca Stracke zum ersten Mal den 1. Platz.

Jedes Jahr findet meist im August ein Tenniscamp statt. Hierbei werden die Jugendlichen intensiv von den Trainern trainiert und auch bespaßt. Dabei darf das Zelten natürlich nicht fehlen. Es wird außerdem immer gegrillt, eine Nachtwanderung gemacht, ein bisschen gegruselt und am nächsten Morgen gefrühstückt.

Jedes Frühjahr wird für Kinder, die das Tennisspielen erlernen möchten, ein Schnuppertraining angeboten. Dort können sie vier Mal trainieren und testen, ob sie an dem Training zukünftig teilnehmen möchten.

Auch in diesem Jahr darf geschnuppert werden. Genaue Termine werden noch per Aushang bekannt gegeben. Ansonsten darf sich gerne jeder der Interesse hat beim TC Stirpe melden. (Silke Kleegrab, Heike Sohlich)



# Rund um's Dorfgemeinschaftshaus

## Umbau der ehemaligen Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus

Nachdem die Schließung unserer Grundschule unabwendbar war, wurde bereits im September 2012 über eine spätere Nutzung des Gebäudes beraten. Ein zentraler Ort für die Gemeinschaft und die Vereine sollte geschaffen werden.

Die Stadt Erwitte erklärte sich bereit, die Schule für ein Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung zu stellen und den Umbau zu unterstützen.

Im Herbst 2013 war es dann soweit. Als die Klassenzimmer, die Büros und die Bücherei ausgeräumt waren, ging es Anfang November mit dem Abriss der Container weiter. Somit wurde das Gebäude auf die Größe der Schule aus dem Jahr 1956 zurückgebaut.

Im Frühjahr 2014 wurde dann der Bauantrag gestellt. Unter der Bauleitung von Norbert Bertelsmeier hat sich Dank vieler fleißiger zum größten Teil ehrenamtlicher Helfer viel getan.



Böden wurden rausgerissen, Wände lt. Grundriss entfernt und neu gesetzt, eine Akustikdecke wurde eingebaut, Maler und Putzer kamen zum Einsatz, Fenster wurden erneuert und die gesamte Heizungs- und Elektroinstallation saniert.

Die Außenanlagen wurden im Groben an die baulichen Veränderungen angepasst. Zudem ist eine Boulebahn angelegt worden.



Finanziert wird der Umbau in erster Linie durch Spenden und den Verein: „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ Somit werden auch Einnahmen aus dem Gastlichen Dorf (Kirmes 2011 in Erwitte) verwendet.

An dieser Stelle sollte erwähnt werden, dass jeder den Umbau durch eine Mitgliedschaft bei „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ (Mindestbeitrag 12€/Jahr) und durch Mit Hilfe bei den zahlreich angesetzten Arbeitseinsätzen unterstützen kann.

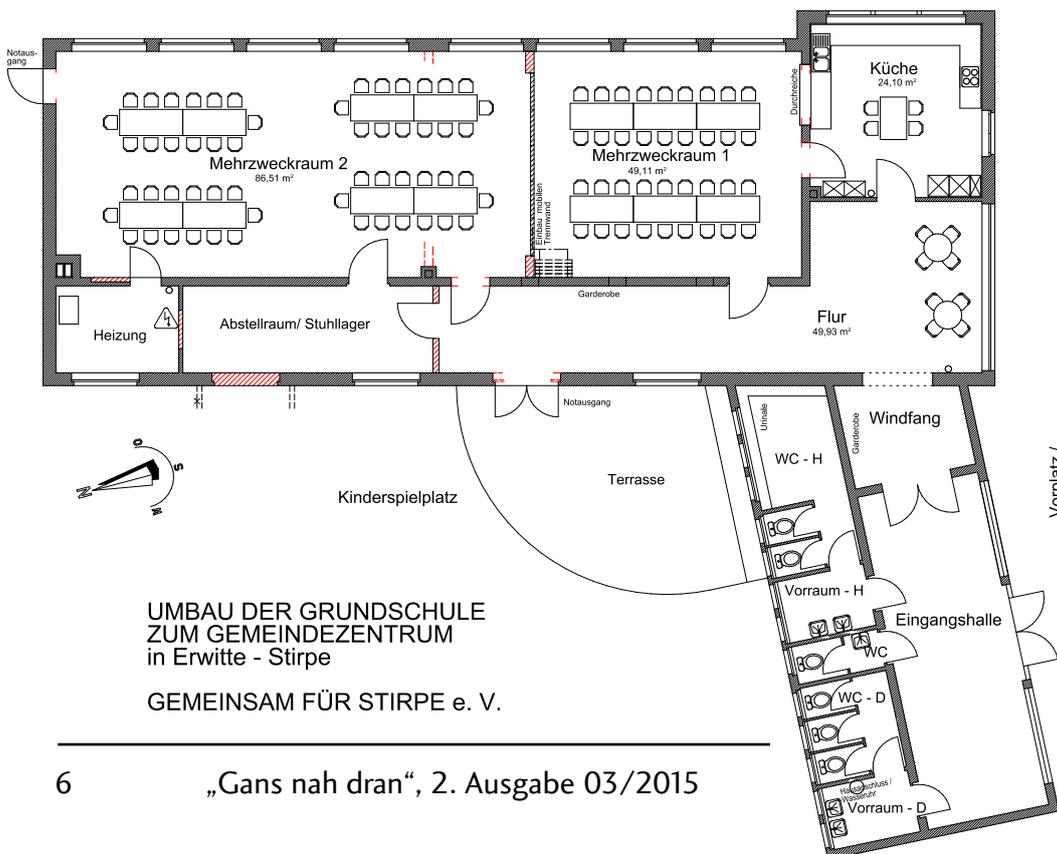
Die Unterhaltung des Gebäudes erfolgt ebenfalls durch „Gemeinsam für Stirpe e.V.“ sowie durch Mieteinnahmen von den einzelnen Vereinen.

### Wie geht es weiter:

In Zukunft sind Maßnahmen wie z.B. das Verlegen von Fußböden, der Umbau der bisher kindgerechten Sanitäranlagen, der Einbau einer Küche sowie die Neuanlegung des Spielplatzes im Außenbereich geplant, u.v.m...

**Abschließend noch ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen und hoffentlich auch zukünftigen Helfer.**

(Katrin Alles)



# Die Kugel und das Schweinchen

Bald ist es soweit. Stirpe goes Boule! Nach mehrmonatigen Umbaumaßnahmen unter der Federführung des HVSK (Männergesangsverein) durch Georg Knoop, Kurt Heppe, Adolf Melchiori, Dieter Radine, Rudi Mintert, Josef Lohoff, Klaus Weiß, Theo Becker und Heinrich Menning, kann nun auch hier dem sportlichen Spiel geföhnt werden. Idealerweise bei schönem Wetter und diversen Erfrischungsgetränken.

Doch was zum Henker ist Boule? Es ist ein Freizeit-Kugel-Spiel, dass eigentlich Petanque heißen müsste. Doch hat sich in Deutschland das Wort Boule etabliert. Boule heißt auf Deutsch schlicht und einfach Kugel.



Im Laufe der Jahrzehnte entwickelten sich verschiedene Kugelspiele. So auch Boccia, Boule Lyonnaise, Jeu Provençal und Petanque. Die Spielidee ist immer die gleiche. Es wird versucht, eine oder mehrere Kugeln näher an eine Zielkugel, dem Schweinchen, zu platzieren, als der Gegner. Unterschiedlich sind die Spielregeln, das Gewicht der Kugeln und die Abmessungen des Spielfeldes. Boule, bzw.

Petanque bietet in idealer Weise Möglichkeiten zur körperlichen und gemeinschaftlichen Betätigung.

Das Spiel ist leicht zu erlernen und kann von jedermann gespielt werden. Ob Jung, ob Alt, ob Mann, ob Frau, ob Kind, hierbei kann jeder mit jedem spielen. Gespielt wird mit etwa faustgroßen, hohlen Stahlkugeln. Es spielen entweder zwei einzelne Spieler oder zwei Mannschaften mit zwei oder drei Spielern gegeneinander. Jeder Einzelspieler hat drei Kugeln, jede Mannschaft hat sechs Kugeln zur Verfügung. Die Kugeln müssen mindestens 650 Gramm und höchstens 800 Gramm schwer sein.

Im Breiten- und Freizeitsport reichen auch einfache, preisgünstige Kugeln aus.



Gewonnen hat die Mannschaft, die eine vorher festgelegte Punktzahl, üblicherweise 13 Punkte, erreicht hat. Um einen Punkt zu erreichen, kann man zwischen drei Vorlegensweisen wählen:

**LEGEN** Die eigene Kugel näher ans Ziel rollen.

**SCHIEßEN** Die gegnerische Kugel mit einem gezielten Wurf aus ihrer guten Position wegstoßen.

**DAS SCHWEINCHEN VERSCHIEBEN** Die hölzerne Kugel mit einer Spielkugel so anstoßen, dass es von der gegnerischen Kugel weg und zur eigenen hinrollt. Um sich dieses Spiel zu verinnerlichen, wurden schon erste Kontakte zu einem Lippstädter Verein geknüpft. Wer nach dem Bericht Lust bekommen hat, Bouleluft zu schnuppern, kann das am 1. Mai machen. Dann wird die Bahn „offiziell“ eröffnet.

Bereits jetzt treffen sich an jedem Samstag, um 16.00 Uhr, einige der oben genannten Herren zum Spiel. Wer mag, darf sich gerne dazugesellen. Die Kugeln liegen übrigens zu jederzeit bereit! Es macht richtig Spaß!

(Silke M. Schardt  
Quelle: [boule-nrw.de](http://boule-nrw.de))



# Eine Ära ging zu Ende - Die Grundschule Stirpe schloß für immer ihre Türen



Silke Kleegraf im Interview mit Meike Kleegraf

Was für unsere Eltern noch die Volksschule Stirpe war, war für uns schon die Grundschule Stirpe. Eine Klasse pro Jahrgang - Jahr für Jahr. Da gab es sicherlich recht große Klassen, aber im Zuge des demografischen Wandels gab es auch recht überschauliche, kleine Klassen mit z. T. nur 12 Schülern pro Klasse. Und trotz aller Maßnahmen und Überlegungen, um die kleine, beschauliche Schule zu erhalten, wurde die Schule mit dem Schuljahr 2012/2013 geschlossen. Die bis dahin noch zwei existierenden Schulklassen zwei und drei mussten nach den Sommerferien 2013 in die Erich-Kästner Grundschule Erwitte wechseln, wo der Jahrgang 2011/2012 bereits eingeschult worden ist.



In einem Interview mit einer ehemaligen Schülerin wollen wir zeigen, wie die Kinder mit der Schließung umgegangen sind.

Gans nah dran (Gnd): Meike, wie war das Gefühl, als du erfahren hast, dass die Grundschule Stirpe schließt und du die 4. Klasse in der Grundschule Erwitte besuchen musst?

Meike: Ich war sprachlos und traurig und hatte auch ein bißchen Angst vor der neuen Schule...

Gnd: Warum warst du traurig? Was war das Schöne an deiner ehemaligen Grundschule Stirpe?

Meike: Die Schule war so schön klein. Jeder kannte Jeden, und die Lehrer kannten jeden Schüler mit Namen. Auf dem Schulhof konnte man gut spielen, und es gab eine tolle Bücherei.

Gnd: Auf was hast du dich an der Grundschule Erwitte gefreut?

Meike: Auf das Busfahren und den großen Schulhof.

Gnd: Wie war es dann nach den Ferien in Erwitte?

Meike: Einige Stirper, Weckinghäuser und Völlinghäuser Kinder wurden anfangs von den Erwitter Kindern geärgert. Die Erwitter haben gesagt, die Schüler der ehemaligen Grundschule Stirpe gehören nicht hierhin. Aber nach einiger Zeit haben sie damit aufgehört. Schön war der Spielplatz an der neuen Schule, aber leider durfte er nicht immer genutzt werden. In den Pausen gab es öfter Streitereien, da es ja auch vielmehr Schüler gab. Aber trotzdem haben wir uns nach einer gewissen Eingewöhnungszeit auch in Erwitte wohlfühlt.

Gnd: Vielen Dank für das Interview, Meike.



## Einrichtung Kindertreff

Viele Ideen gibt es sicher, wie unser neues Dorfgemeinschaftshaus zukünftig genutzt werden kann. Eine Idee, die uns kürzlich erreichte, hat uns besonders interessiert, so dass wir sie hier einmal aufgreifen wollen.

Nadine Heuken möchte gerne eine Art Kindertreff/Kindernachmittag einrichten. Um diese Idee weiter vertiefen zu können, starten wir hier in ihrem Namen einen Aufruf an alle Mamas, Papas, besonders auch Jugendliche und sonstige Personen, die sich vorstellen können,

bei der Einrichtung eines Treffs bzw. bei der Umsetzung mitzuwirken.

Bei Interesse bitte melden bei :  
Nadine Heuken, Tel: 0151/40 106 177

Wir finden es gut, wenn sich jemand für unsere Kinder einsetzt. Daher hoffen wir auf viele Interessenten und wünschen viel Glück für die Verwirklichung.

(Nadine Lohoff)

# Ein Jahr Stirper Laden

Andrea Kiel-Philipp im Interview mit Familie Chibli



„GANS NAH DRAN“ gratuliert Familie Chibli zum einjährigen Bestehen in Stirpe und besuchte die Familie und ihre Mitarbeiterinnen am 18.02.2015.

Gnd: Gans nah dran: Seit einem Jahr gibt es nun den „Stirper Laden“, was hat sich für Sie verändert?

Fam. Chibli: Der Stirper Laden ist einfach mal etwas Neues für uns und für das Dorf. Wir haben in dieser Zeit viele neue Menschen kennen gelernt und die Menschen uns.

Gnd: Gab es vor der Eröffnung des Geschäftes für Sie viel zu tun?

Ch: Es war harte und sehr viel Arbeit das Geschäft mit eigener Kraft aufzubauen. Es musste sehr viel renoviert, organisiert und umgebaut werden, aber unsere Freunde und Verwandten haben glücklicherweise beim Aufbau des Geschäftes mitgeholfen.

Gnd: Wie schaffen Sie es Familie, Haushalt und Geschäft unter einen Hut zu bekommen?

Ch: Jeder hat natürlich seine Aufgaben; mit Hilfe von meinem Ehemann und meinen Cousinen ist die Arbeit zu schaffen. Mein Ehemann besorgt immer die Waren und übernimmt die schweren Arbeiten. Meine Cousinen und ich wechseln uns dann mit der Arbeit im Geschäft ab, so bleibt auch Zeit für unsere Kinder.

Gnd: Was haben Sie denn derzeit im Warenangebot?

Ch: Wir haben frisches Obst, Brötchen und Brot, Süßigkeiten und Knabbersachen, Getränke, Eis, Tabakware, Molkerei- und Tiefkühlprodukte, Wurst, frische Eier von unseren Hühnern und natürlich orientalische Gewürze und Spezialitäten wie z.B. auch Wasserpfeifen. Es ist für Jeden etwas dabei. Auf Wunsch und Vorbestellung backen wir auch spezielles orientalisches Gebäck z.B. für Feierlichkeiten und Geburtstage.

Gnd: Im Sommer haben Sie Ihren Geschäftsbetrieb noch etwas erweitert?

Ch: Ja, seit dem Sommer 2014 haben wir einen kleinen Cafebetrieb dabei, der dieses Jahr sogar noch etwas erweitert werden soll. Zudem beliefert uns seit Anfang Dezember die Bäckerei Hoppe mit Brot, Brötchen und Kleingebäck. Das schmeckt zu einem Kaffee dann besonders gut. Neben unserem Geschäft haben wir ein kleines Zelt mit Sitzmöglichkeiten aufgebaut, so dass man den Kaffee dort trinken kann.



Fr. Serhan, Fr. Chibli und Fr. Chebli (v. links)

Gnd: Kann man auch Dinge bei Ihnen bestellen?

Ch: Ja, unsere Kunden haben z.B. die Möglichkeit Backwaren der Bäckerei Hoppe bis zu einem Tag vor Lieferung vorzubestellen. Wir haben eine spezielle Liste, woraus zu ersehen ist, was von Hoppe geliefert werden kann, sodass man nicht mehr in die Stadt fahren muss.

Gnd: Sie bieten auch einen speziellen Service für die älteren Mitbewohner in Stirpe an?

Ch: Natürlich, auf Wunsch können auch Lebensmittel und Getränke zu den älteren Mitbewohnern Stirpes gebracht werden. Zudem können gerade die älteren Menschen auch telefonische Bestellungen bei uns abgeben. **Lieferservice und Vorbestellungen** können unter der **Tel. 02943/974466** angemeldet werden.

Gnd: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ch: Jedes „Gesicht von Stirpe“ kennen zu lernen; Jeder ist uns Herzlich Willkommen. Wir versuchen möglichst viele Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und wir möchten unser Angebot noch ein bisschen erweitern.

Gnd: Vielen Dank.

Ch: Immer gerne.

(Interview: A. und J. Philipp)

# Gans nah dran an Ostern

**Kinder aufgepasst!  
Hier gibt's was zu gewinnen!**



Schickt uns Euer schönsten Osterbild! Als Hauptpreis darf der Gewinner sich über einen Gutschein von der Pizzeria Bonavita freuen.

Außerdem gibt es noch viele weitere Preise.

**Schickt uns Euer Bild bis zum 19. April 2015 mit vollständiger Adresse und Altersangabe auf der Rückseite an Nadine Lohoff, Ringstr. 14a, in Stirpe.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Wir freuen uns auf viele schöne Bilder!



**Nein, das sind keine Osterhasen, das sind unsere Gewinner aus der letzten Ausgabe!**



Die glücklichen Gewinner des Rätsels unserer 1. Ausgabe sind Lukas Vogel, Philipp Schäfer und Heinz-Gerd Ruckebier (hier vertreten durch Florian Ruckebier).



14 Gänse wurden gesucht und gefunden. Die drei freuen sich jeweils über einen Gutschein der Brauerei Hohenfelder. Na dann mal Prost und herzlichen Glückwunsch!!!

(Silke M. Schardt)

## Osterfeuer am 05.04.2015

Seit vielen Jahren bereits richtet die Feuerwehr Löschgruppe Stirpe am Ostersonntag das traditionelle Osterfeuer aus. Die Tradition des Osterfeuers entwickelte sich dadurch, dass schon im Altertum die heidnischen Frühlingsfeuer die Sonne begrüßen sollten; ebenfalls galten sie als Kult zur Sicherung der Fruchtbarkeit, des Wachstums und der Ernte. Die Bedeutung dieser Feuer wurde im Christentum auf Gott übertragen. Der Glaube ist das Osterlicht, Ausgangspunkt unseres Lebens. Weiter steht die Sonne als Sieger über den Winter und als Erwachen nach einer langen kalten Zeit. Daher werden auch heute noch in vielen Regionen symbolhaft für das Licht werden durch die Auferstehung Christi Osterfeuer entzündet. So auch hier in Stirpe.



Während früher die im Januar eingesammelten Weihnachtsbäume sowie diverse Grünabfälle der Verbrennung beim Osterfeuer dienten, wird heute nur noch ein symbolisches Feuer entzündet. Dies entstand daraus, dass sich zu den aufgeschichteten Weihnachtsbäumen im Laufe der Jahre immer mehr Müll und Wurzeln „gesellten“, welche dann teilweise durch die Feuerwehr ordnungsgemäß entsorgt werden mussten (z.B. Autoreifen, lackierte Bretter usw.). Dies sollte nicht Sinn der Sache sein, so entschied man sich kurzerhand dazu, nur noch ein kleines aber feines Osterfeuer zum Zweck der Brauchtumpflege anzuzünden. Zu einem festen Bestandteil des Stirper Osterfeuers am Feuerwehrgerätehaus ist inzwischen das beliebte Stockbrot geworden. Bei Würstchen und verschiedenen dem Wetter angepassten Getränken kann der Ostersonntag in gemütlicher und geselliger Runde ausklingen.

Auch in diesem Jahr wünschen sich die Kameraden der Löschgruppe wieder viele Besucher. Groß und Klein sind hierzu herzlich eingeladen!

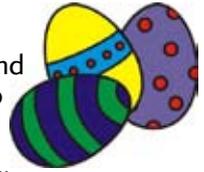
(Nadine Lohoff, Quelle: [www.osterseiten.de](http://www.osterseiten.de))

# Eierlikör von glücklichen Hühnern

## DAS Oster-Rezept von Annett Maass

Im Finken leben momentan auf dem Hof Kruse neun Hühner und eine stolzer Hahn. Glücklich und freilaufend wie mir die stolze Besitzerin Annett Maass berichtete. Der Ertrag lässt sich sehen, so kann sie nicht nur ihren Eigenbedarf decken, sondern auch die Bewohner des Finken mit ausreichend Eiern versorgen.

Passend zum Osterfest empfiehlt sie hier ihren bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannten selbst gemachten Eierlikör. Wir vom Redaktionsteam haben ihn getestet und für sehr gut befunden!



### Zutaten:

200g Zucker  
250g Sahne  
250g Doppelkorn  
8 Eigelb  
1 Pck. Vanillezucker

### Zubereitung:

Alle Zutaten in einem Kochtopf vermischen und ca. 10 Minuten unter Rühren (mit einem Schneebesen) auf ca. 70°C erwärmen. Anschließend in eine Flasche umfüllen.

### Tipp:

Das Rezept eignet sich auch wunderbar für den Thermomix. Hierfür einfach alle Zutaten in den Mixtopf geben und 8 Minuten bei 70°C auf Stufe 4 vermischen. Anschließend in eine Flasche umfüllen.



*das etwas andere (nur symbolische)*

## Osterfeuer



**Ostersonntag ab 18 Uhr,  
am Gerätehaus in Stirpe.**

***Jeder ist herzlich willkommen!***

**Für Getränke, Würstchen und  
leckeres Stockbrot ist bestens gesorgt!**



Unter der Leitung der Löschgruppe Stirpe

**Bunte Eier, Frühlingslüfte,  
Sonnenschein  
und Bratendüfte;  
heiterer Sinn  
und Festtagsfrieden...  
alles das  
sei euch beschieden!  
FROHE OSTERN  
(unbekannt)**



# Schützenverein veranstaltet Kaiserschießen am 18. April

## Erstmalig wird eine Kaiserin ermittelt

Nach 1981 und 1996 findet anlässlich des 750-jährigen Dorfjubiläums ein Kaiserschießen statt. Beide Male holte Friedhelm Knoop den Rest von der Stange. Neu bei dem diesjährigen Kaiserschießen wird sein, daß erstmalig in der Geschichte des Schützenvereins Stirpe auch eine Kaiserin ermittelt wird. Dazu wurden 83 Königinnen und Könige schriftlich eingeladen. Für die beiden voneinander unabhängigen Wettbewerbe wurden zwei identische Vögel bei unserem langjährigen Vogelbauer Dieter Klaus bestellt. Geschossen wird am Samstag, 18. April auf dem Hof Rickert-Schulte in Weckinghausen. Beginnen werden wir um 15.00 Uhr

mit dem Antreten aller Königinnen und Könige sowie dem Vorstand mit den Schützen (Bitte in Uniform). Im Anschluss daran marschieren wir unter der musikalischen Begleitung des Spielmannszuges Stirpe auf den Hof Rickert-Schulte. Nach der Begrüßung und Anmeldung gilt dann „Feuer frei“.

Der Schützenverein freut sich auf eine rege Beteiligung und auf zahlreiche Gäste!

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

(Christian Kille - Oberst -)



# Auftaktkonzert zur Schützenfestsaison



Am Sonntag, 19. April 2015 werden die Hellwegmusikanten Erwitte gemeinsam mit dem Spielmannszug Stirpe aus Anlass des 750-jährigen Dorfjubiläums von Stirpe ein Auftaktkonzert zur neuen Schützenfestsaison geben.

Auf dem Hof Rickert-Schulte in Weckinghausen werden die Musiker ab 11.00 Uhr ein zünftiges und für alle interessierten Zuhörer und Gäste interessant zusammengestelltes Platzkonzert spielen. Hierbei wird natürlich

die Marschmusik im Vordergrund stehen, will man dem Charakter der Veranstaltung gerecht werden.

Mit den Hellwegmusikanten Erwitte treffen die Spielleute auf eine Formation, mit der man seit vielen, vielen Jahren eine tolle und harmonische Freundschaft pflegt. Daher ist es eine logische Konsequenz - so auch deren Dirigent und Ideengeber Dirk Ruholl - dass man endlich auch einmal zusammen „einen spielt“!

Am 21. März 2015 fand das traditionelle Frühlingskonzert in der Hellweghalle statt. Somit sind die Musiker aus dem Nachbarort bestens vorbereitet.

Daher bitten die Spielleute bereits an dieser Stelle um Vormerkung des Termins sowie um Unterstützung der Veranstaltung auf dem Hof Rickert-Schulte. Die heimische Küche darf an diesem Tag kalt bleiben.

(Jan Buschkühle - Schriftführer -)



# Gans nah dran am Spielmannszug Stirpe



Der Spielmannszug Stirpe wurde im Jahre 1922 gegründet. Die Spielleute sind seit dem ein fester Bestandteil der Traditionsfeste in Stirpe und Umgebung. Derzeit freut sich der Verein über ca. 50 aktive Mitglieder, darunter 7 Jungen und Mädchen, die sich in Ausbildung unterschiedlichen Leistungsstandes befinden. Jeden Montag treffen sich die Musiker zum Üben in der Alten Schule. Hierbei steht die Jugendarbeit bzw. -ausbildung im Vordergrund. Ein besonderes Highlight für alle Aktiven (Jung und Alt!) ist inzwischen das jährliche



Probenwochenende in der Jugendherberge in Willingen, welches sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich eine Bereicherung für die Vereinsarbeit darstellt. In diesem Jahr fand es vom 06. – 08. März statt.

Die 26 Teilnehmer erlebten neben den mitunter anstrengenden Übungssitzungen Gemeinschaft pur, denn die Verantwortlichen hatten durch ein entsprechendes Rahmenprogramm auch für die passende Entlastung gesorgt. So war u. a. ein gemeinsamer Kegelabend mit Wettkampfcharakter für Jung und Alt ein besonderer Höhepunkt.

Und so sind die Musiker auch in diesem Jahr wieder bestens vorbereitet für viele Aktivitäten. Dies haben sie bereits beim Karnevalsumzug in Stirpe und auch an Weiberfastnacht in Rietberg bewiesen (die Teilnahme erfolgt hier bereits seit vielen Jahren). Neben den Schützenfesten in Stirpe, Ebbinghausen und den Erwitter Vereinen (dieses Jahr der HSV und MSV) begleiten die Spielleute den hiesigen Schützenverein in der Regel zu deren Ausmärschen bei Jubel- oder Kreisfesten. Die Kinderschützenfeste in Ebbinghausen und Harth runden das Festgeschehen ab.

Anlässlich des Stirper Dorfjubiläums organisiert der Spielmannszug die Feierlichkeiten im Haus Vogel beim Hof- und Kneipenfestival. Ebenfalls im Zuge der 750-Jahr-Feier darf man sich am 19. April auf ein Saisonauftaktkonzert in Kooperation mit den Hellwegmusikanten aus Erwitte freuen. Dies ist sicher ein besonderes Ereignis, denn so etwas findet nicht alle Tage statt.

Immer mal wieder kommt es zu freundschaftlichen Treffen mit befreundeten Musikvereinen, so u.a. auch bei verschiedenen Winterbällen. Auch für die dörflichen Belange haben die Verantwortlichen stets ein offenes Ohr.

Nachdem Mitte Januar die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Haus Vogel stattgefunden hat, setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:



(v.l.n.r.: Hubertus Buschkühle (Noten- u. Gerätewart), Franz Knoop (Vorsitzender), Sebastian du Mont (Geschäftsführer), Silke Becker (Beisitzer Aktive), Jan Buschkühle (Schriftführer), Bianca Schäfer (Jugendwartin), Florian Ruckebier (stellv. Jugendwart), Markus Holle (Kassierer), Carsten Vogel (Tambourmajor), Kurt Holle (Beisitzer Passive), Jürgen Ruckebier (2.Vorsitzender)).

Bei den Ehrungen konnte Sebastian du Mont sich über den Kreisorden in Gold für hervorragende Verdienste freuen. Norbert Gerling wurde mit der Landesehrenmedaille geehrt. Julia Holle erhielt die Auszeichnung für 10-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein.



In Sachen Personalia kann der Spielmannszug auf einen der ältesten bzw. sogar dienstältesten aktiven Musiker des Kreises in seinen Reihen stolz sein. Friedhelm Vogel senior ist seit 1952(!) Mitglied im Spielmannszug. Als einer der Mitbegründer nach dem Krieg war er maßgeblich für das Fortbestehen des Vereins verantwortlich, hat die damalige Jugendarbeit mitgeprägt und zeichnet so für die heutige Größe des Vereins verantwortlich. In Kürze feiert Friedhelm Vogel nun seinen 80. Geburtstag, wozu ihm seine Vereinskameraden ganz herzlich gratulieren werden. Die Musiker hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre mit ihrem Friedhelm und wünschen dazu die notwendige Gesundheit!



Friedhelm Vogel sen.

(Jan Buschkühle, Hubertus Buschkühle, Nadine Lohoff)

# Hundehinterlassenschaften

Auf ein Wort....

Hallo, ich heiße Butch und suche eine Freundin. Nein, Scherz beiseite....

Ich hätte da mal ein Anliegen an meine vierbeinigen Kollegen.



Wenn Frauchen oder Herrchen mit mir durch das Dorf spazieren gehen, oder ich das kleine Herrchen zum Kindergarten bringe, muss ich sagen: „Das Straßenpflaster ist teilweise ganz schön geschmeidig.“ Um es, mit Herbert Knebels Worten, vorsichtig auszudrücken.

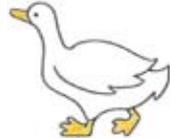
Freunde, Hundehaufen gehören in die Tüte und anschließend in die Tonne.

Ich muss wirklich sagen, ich trete selber nicht gerne da rein. Und in den Beeten und Rabatten sieht es auch nicht schön aus. Da freut sich auch der Gärtner nicht. Also, gebt Herrchen und/oder Frauchen Bescheid eure Hinterlassenschaften zu entsorgen. Für ein sauberes Dorf!

Danke und Wuff wuff!

Euer Butch....

# Gans auf Jubiläumskurs



Es ist in aller Munde: unser 750-jähriges Dorfjubiläum, das im August ansteht. Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren: Das Orga-Team sowie die Arbeitskreise für die drei Jubiläumstage treffen sich regelmäßig und haben schon viele Ideen ausgetauscht und verwirklicht, um das Jubiläumswochenende zu gestalten. Für das Konzert der Kölner Kultband „Höhner“ am 21.08.2015 wurden mittlerweile sogar schon rd. 1.500 Karten verkauft!

Da viele Vorbereitungen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, wird nach wie vor jede helfende Hand gerne gesehen. Also falls noch an der einen oder anderen Stelle Interesse besteht, mitanzupacken und sich zu beteiligen: Bitte meldet euch beim Orga-Team!

Natürlich hoffen wir alle auf zahlreiche Besucher am Jubiläumswochenende. Bei dem bunten Programm ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders schön wäre es doch, wenn auch viele ehemalige Stirper die Jubiläumsfeierlichkeiten besuchen würden. Hierzu können nahezu alle Stirper beitragen. Ladet also schon mal alle ehemaligen Einwohner zum Jubiläum ein. Wer weiß: vielleicht ergibt sich daraus sogar ein spontanes Klassentreffen ehemaliger Stirper Schüler?

(Steffi Römer)

# Einbruch...

Wie erschreckend muss es sein, wenn man nach Hause kommt und es wurde eingebrochen. Fremde Menschen haben in den persönlichen Dingen gewühlt, haben Geld und Schmuckstücke, die einem vielleicht sehr viel bedeuten, gestohlen. In den eigenen vier Wänden waren Fremde.

Nichts ist mehr sicher. Die meisten Geschädigten, vor allem Frauen, putzen und waschen alles durch. Um irgendwie, irgendwas Fremdes loszuwerden. Viele fühlen sich unsicher und können nicht mehr vernünftig schlafen. Die Angst steckt ihnen in den Knochen.

Manche halten es gar nicht mehr aus und ziehen um.

Leider war auch unser Dorf schon öfters betroffen. Zum Teil mit Erfolg. Was kann man selber machen, damit es gar nicht soweit kommt? Es heißt, dass der Einbrecher meistens davon ablässt, wenn er nicht innerhalb von 3 Min. in das Haus, in die Wohnung gelangt.

## 7 Maßnahmen, die nichts oder nicht viel kosten:

1. Türen abschließen, auch wenn man nur kurz das Haus/die Wohnung verlässt. Ebenso sollen alle Fenster geschlossen werden (nicht auf Kipp offen lassen). Genau wie Balkon- oder Terrassentüren.
2. Licht... Die Haustür-, Seiten- und Hintereingänge sollen mit Bewegungsmeldern ausgestattet sein.
3. Aufmerksame Nachbarn! Sollten fremde, verdächtige Personen gesehen werden, lieber einmal zuviel als zuwenig die Polizei anrufen.
4. Während des Urlaubs, soll man Anwesenheit vortäuschen. z.B. durch Zeitschaltuhren, die das Licht an- und ausschalten, die Nachbarn bitten, die Post und auch Zeitungen aus dem Briefkasten zu nehmen. Ein überfüllter Briefkasten sieht nach einem verlassenen Haus aus. Man kann das Abo in der Zeit des Urlaubs abbestellen oder die Deutsche Post AG sammelt auch die Sendungen in der Zeit, in der man weg ist.
5. Den Schlüssel NICHT draußen verstecken. Er wird meistens gefunden.
6. Bei Schlüsselverlust soll man den Schließzylinder auswechseln!
7. Keine Hinweise auf Abwesenheit geben, z.B. auf dem Anrufbeantworter, ein Zettel an der Tür: Bin mal kurz weg... auf Facebook

Was ebenfalls sehr zu empfehlen ist, ist eine Beratung durch die Polizei. Sie ist kostenlos und kann von jedem in Anspruch genommen werden. Hierbei werden die Schwachstellen des Hauses/der Wohnung besprochen und gemeinsam geeignete Gegenmaßnahmen gefunden.

Unter folgender Nummer kann man einen Termin vereinbaren:

Kriminalkommissariat Vorbeugung,  
Herr Herrde - Tel. 02941-91 00 - 41 33

(Silke M. Schardt)

# „Gänsefüßchen“

## Stirpe bekommt schnelles Internet

Vermutlich ab April oder Mai steht das schnelle Internet über Kabel auch in Stirpe zur Verfügung. Die Firma Eifernet installiert derzeit Server am Mühlenwall die eine Geschwindigkeit von 16 GB ermöglichen. Das ist schon ein Vielfaches von der bisherigen Übertragungsgeschwindigkeit. Die DSL-Verträge der Firma Eifernet sind ähnlich aufgebaut wie die der seit ca. einem Jahr verfügbaren LTE-Anbieter, also in der Datenmenge begrenzt. Wenn man an die Grenze der Datenmenge kommt dann wird man in der Geschwindigkeit zurückgesetzt.

Je nach Anbieter war und ist es weiterhin möglich Verträge mit unbegrenzten Datenmengen zu bekommen, welche die Leitungen der Telekom benutzen, allerdings nur in der bisherigen Geschwindigkeit.

Abschließend kann ich sagen, daß beide Varianten ihre Vorzüge haben doch die ideale Lösung für Jedermann leider wohl nicht dabei ist.

(Ulli Holle)

## Renovierung der St. Agatha Kapelle

Schon viel ist geschehen in unserer Kapelle. In der Sakristei wurden Fliesen angebracht und ein neues Waschbecken installiert, Malerarbeiten stehen noch aus und es wird eine neue Heizung angebracht. Im Altarraum bekommen die Engelfenster eine Schwitzwasserrinne. Der Eingangsbereich wird neu gepflastert und die Kirchentür bekommt einen neuen Anstrich. Durch den bereits erneuerten Aufstieg in den Turm ist es jetzt sogar möglich, dass Turmbesichtigungen angeboten werden können. Anfragen hierzu nimmt Hildegard Heppe gern entgegen (Tel. 7206). An dieser Stelle auch ein Dank an Heinrich Menning und Kurt Heppe, die die Arbeiten ehrenamtlich koordinieren und z.T. auch durchführen.

Die Kosten der Renovierungsarbeiten belaufen sich auf insgesamt 5.285,- €. Einen Eigenanteil von 40 %, also 2.114,- €, muss die Kapellengemeinde selbst aufbringen. Es sind bereits einige Spenden eingegangen, doch es reicht noch nicht aus. **Jede Spende, ob groß oder klein, hilft bei der Erhaltung unserer Kapelle.**

(Nina Wördehoff,  
Hildegard Heppe)



## Kleinanzeigen

IBM Think Vision LCD Monitor für 20 € zu verkaufen (Steffen Pohlmann Tel. 0172/2130571)

**Zu verkaufen:**  
**Philips Kaffeemaschine Mahlen und Brühen mit zwei Bohnen-Behältern, Menge und Stärke einstellbar, mit integriertem Timer! Aufwachen mit dem Duft frischen Kaffees! Selten genutzt. 120€ Tel. 481805 (Schardt)**

Diverse Jungs Kleidung in Gr. 110/116 zu verkaufen.

Verschiedene Spiele, zB. Erster Obstgarten, etc. Große Ikea-Mondlampe

Bei Interesse: Tel. 481805 (Schardt)

Super Ostergeschenk; Verkauft Pucky F 1 Gokart schwarz/silber. „Garagenfahrzeug“ gut erhalten. Preis auf Anfrage unter Handy: 0170/1200553 D. Philipp, Baumhof 4

## Bushaltestelle in Weckinghamen

### Keine Zeitungsablage mehr

Seit einigen Monaten kann man in Weckinghamen in der Bushaltestelle wohl noch Rast machen, aber man findet keine Zeitung zur Unterhaltung mehr vor. Viele Jahre mussten die Weckinghamer Zeitungsabonnenten von „der Patriot“ ihre Tageszeitung in der Ablage im Bushaltestehäuschen selber holen. Des öfteren ärgerten sich die Spätaufsteher, das mal wieder keine Zeitung übrig war. Wurden zuwenig geliefert, hat der Wind die Zeitung fortgetragen oder haben etwa andere Leseratten die Zeitung gemopst? Über diese Antwort braucht man sich jetzt nicht mehr den Kopf zerbrechen, da auch in Weckinghamen die Zeitung jetzt per Bote mitten in der Nacht zugestellt wird.

(Silke Kleegraf)

**„Gehste in 'ne Bar,  
wirste was gewahr,  
Gehste drum herum -  
bleibste dumm.“ (Hartie)**

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Redaktionsteam:

Katrin Alles, Andrea Kiel-Philipp, Silke Kleegraf, Ulli Holle, Nadine Lohoff, Steffi Römer, Silke M. Schardt, Nina Wördehoff

Kontakt: [redaktion@stirpe.de](mailto:redaktion@stirpe.de)  
02943-49864

Auflage: 500 Stück



# Termine bis August 2015 in Stirpe, Weckinghausen und Finken

## April

02.04	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
05.04	Osterfeuer	18.00 Uhr	Feuerwehr
15.04	Bücherbus - Weckinghausen Stirpe	16.10-16.30 Uhr 16.35-17.15 Uhr	
16.04	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
17.04	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
	Gans&Gar Borussia Jahresausflug	17.00 Uhr	Pizzeria Bonavita
18.04	Schützenverein Kaiser- und Kaiserinnenschießen	15.00 Uhr	Hof Rickert-Schulte
19.04	Spielmannszug - Schützenfestauftakt mit den Hellwegmusikanten	11.00 Uhr	Hof Rickert-Schulte
21.04	KFD Kochkurs: Kochen im Glas		
25.04	Tennisclub Platzeröffnungsturnier		
28.04	Palmbundbinden	14.00 Uhr	Alte Schule
30.04	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus

## Mai

01.05	Dorfgemeinschaftszentrum - <b>Tag der offenen Tür</b>		
	Bouleturnier – Maischoppen		
05.05	KFD - Wallfahrt nach Werl		
09.05	Freiwillige Feuerwehr - Leistungsnachweise		Hultrop
	Schützenverein Kleinkaliberschießen	16.00 Uhr	Völlinghausen
10.05	Spielmannszug – Handwerkerschützenfest Erwitte		
13.05	Bücherbus - Weckinghausen	16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr	
	Schützenverein Weinprobe	20.00 Uhr	Haus Vogel
14.05	Alte Herren Fahrradtour		
15.05	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
21.05	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
28.05	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
29.05	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
	Schützenverein Vorexerzieren	19.00 Uhr	Schützenplatz
30.05	Schützenfest		
31.05	Schützenfest		

## Juni

01.06	Schützenfest		
03.06	Spielmannszug - Nachfeier		Sportgelände
09.06	KFD - Fahrradtour		
10.06	Bücherbus - Weckinghausen	16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr	
11.06	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
12.06	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
18.06	KFD - Seniorenkaffee	15.00 Uhr	Alte Schule
21.06	Spielmannszug - Kinderschützenfest in Ebbinghausen		
25.06	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
26.06	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
27.06	KFD - Alternative Wallfahrt		
	Tennisclub Playersnight		

## Juli

02.07	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
08.07	Bücherbus - Weckinghausen	16.10-16.30 / Stirpe 16.35-17.15 Uhr	
10.07	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
11.07	Spielmannszug Männerschützenfest in Erwitte		
12.07	Spielmannszug Männerschützenfest in Erwitte		
13.07	Spielmannszug Männerschützenfest in Erwitte		
16.07	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
	KFD - Seniorenausflug		
24.07	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
30.07	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus

## August

07.08	Heimat- und Volksliedersingekreis	20.00 Uhr	Alte Schule
13.08	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
14.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
15.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
	KFD - Kräutersammeln		
16.08	Tennisclub Leistungsklassenturnier Männer - Frauen Jubiläumsturnier		
21.08	750 Jahre Stirpe - <b>Open-Air-Konzert Die Höhner und Time-Banditz</b>		
22.08	750 Jahre Stirpe - <b>Hof- und Kneipenfestival</b>		
23.08	750 Jahre Stirpe - <b>Dorfgemeinschaftshaus</b>		
27.08	Freiwillige Feuerwehr - Übungsabend	19.30 Uhr	Gerätehaus
28.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		
29.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		
30.08	Tennisclub Vorrunden Vereinsmeisterschaften		

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist:  
Montag der 20. Juli 2015

### Bücherbus Haltestellen:

Weckinghausen Bhs. Schultenbusch 16.10-16.30 Uhr  
Stirpe Bhs. Ringstr. 16.35-17.15 Uhr

Telefon: 02921-302753

[www.fahrbuecherei-kreis-soest.de](http://www.fahrbuecherei-kreis-soest.de)



21.-23. August 2015